

Christian Becker

**Religiosität von Eidesformeln  
in deutschen Verfassungen  
des 19. und 20. Jahrhunderts**



# Neue Juristische Beiträge

herausgegeben von

Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Prof. Dr. Georg Steinberg (Universität Potsdam)

Prof. Dr. Fabian Wittreck (Universität Münster)

Band 144

D 6

Zugl.: Münster (Westf.), Univ., Diss. der  
Rechtswissenschaftlichen Fakultät, 2023

Bibliografische Information der Deutschen  
Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek  
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

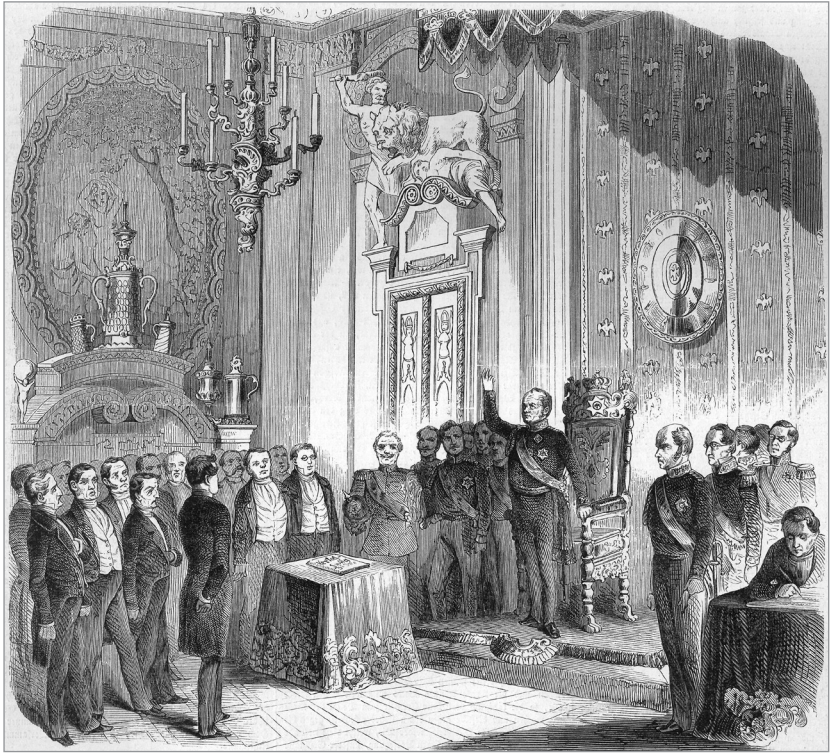
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche, auch  
auszugsweise Verwertungen bleiben vorbehalten.

Copyright © utzverlag GmbH · 2024

ISBN (gedrucktes Buch) 978 3 8316 5020 0

ISBN (E-Book) 978 3 8316 7766 5

Printed in EU  
utzverlag GmbH, München  
089-277791-00 · [www.utzverlag.de](http://www.utzverlag.de)



Illustrierte Zeitung, Leipzig, No. 346 vom 16.2.1850 (Ausschnitt)

# Danksagung

Für die Betreuung meiner Dissertation bin ich meinem Doktorvater, Prof. Dr. Fabian Wittreck, zu großem Dank verpflichtet. Ferner danke ich Prof. Dr. Hinnerk Wißmann für die Erstellung des Zweitgutachtens zu meiner Arbeit sowie Prof. Dr. Ingo Saenger und Prof. Dr. Gerald Mäsch für die Abnahme der mündlichen Prüfung zur Erlangung des Doktorgrades.

Über die wissenschaftliche Unterstützung hinaus haben auch meine Familie und Freunde einen nicht unerheblichen Teil dazu beigetragen, dass die Arbeit in dieser Form entstehen und gelingen konnte. Der Dank gilt insoweit allen voran meinen Eltern, Dr. Joachim Becker und Dr. Barbara Becker, die immer für mich da waren und mir zur Seite standen, und meiner mich beratenden und ermunternden Kathleen Wojtasik. Ferner danke ich den mich durch die gesamte Promotionsphase begleitenden Sebastian Herrmann und Johanna Tappe, Sophia König, die mir vor allem den Einstieg in den Beginn des Promotionsvorhabens erleichtert hat, sowie Dr. Hajo Rupp und Dr. Tillmann Hädrich für ihr offenes Ohr bei der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

Nicht zuletzt möchte ich dankend das Hessische Landesamt für geschichtliche Landeskunde, die Universitätsbibliothek Kassel, die Parlamentarischen Informationsdienste des Landtags von Mecklenburg-Vorpommern, das Staatsarchiv Rudolstadt, die Parlamentsdokumentation des Landtags von Sachsen-Anhalt sowie das Landeshauptarchiv Schwerin, die mich bei der Suche und dem Auffinden für die Arbeit wichtiger und ansonsten nicht leicht zugänglicher Quellen unterstützt haben, Erwähnung finden lassen.

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	IX
Literaturverzeichnis .....	XVII
Quellenverzeichnis .....	XXXV
<b>A. Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Nachnapoleonische Verfassungsentwicklung .....</b>	<b>7</b>
<b>I. Eid der Ständemitglieder .....</b>	<b>8</b>
1. Inhalt .....	9
a) Treue dem Landesherrn .....	10
b) Verfassung .....	12
c) Landeswohl .....	13
d) Unparteilichkeit .....	14
2. Form .....	14
a) Eidesleistung als zwingendes Erfordernis vor Mandatsbeginn .....	14
b) Religiöse Beteuerungsformel .....	15
<b>II. Eid des Landesherrn .....</b>	<b>17</b>
1. Inhalt .....	17
2. Konstitutive Wirkung der landesherrlichen Verpflichtung .....	18
a) Auslegung nach dem Telos .....	19
b) Wortlaut .....	21
3. Form .....	22
	XI

---

III. Eid des Reichsverwesers .....	22
IV. Eid der Staatsdiener .....	24
V. Huldigungseid .....	25
VI. Exkurs: Eid auf die Verfassung im Königreich Bayern .....	26
C. Vormärz .....	29
I. Untertaneneid .....	31
II. Eid der Ständemitglieder .....	33
III. Landesherrliche Verpflichtungen .....	33
IV. Eid der Staatsdiener .....	34
D. Revolutionszeitalter .....	39
I. Eid der Volksvertreter .....	40
1. Gemeinwohlverpflichtung .....	42
2. Verfassungseid .....	43
II. Eid der Landesherren .....	46
III. „So wahr mir Gott helfe“ und Religionsfreiheit .....	48
1. Einführung .....	48
2. Bedeutung der „So wahr mir Gott helfe“-Formel in den Verfassungen von 1848/49 .....	52

---

<b>IV. Fahneneid</b> .....	<b>54</b>
1. Hintergründe für die Aufnahme des Fahneneids in die Landesverfassungen .....	54
a) Reichsrechtliche Vorgaben .....	54
b) Sicherung der staatlichen Ordnung .....	55
2. Problemlage und Bedeutung für die Umsetzung des Fahneneids in den Landesverfassungen .....	56
<b>V. Eid der Staatsdiener</b> .....	<b>58</b>
<b>VI. Eid der Staatsbürger</b> .....	<b>59</b>
<b>E. Restaurative Verfassungen des mittleren 19. Jahrhunderts</b> .....	<b>61</b>
<b>I. Allgemeine religiöse Eidesformel</b> .....	<b>61</b>
<b>I. Ausnahmeregelungen</b> .....	<b>62</b>
<b>II. Reduktion religiöser Beteuerung</b> .....	<b>63</b>
<b>III. Exkurs: Eidesformel im Landesgrundgesetz von         Schwarzburg-Sondershausen</b> .....	<b>64</b>
<b>F. Die Verfassung des Norddeutschen Bundes</b> .....	<b>69</b>
<b>I. Diensteid der Bundesbeamten</b> .....	<b>70</b>
<b>II. Fahneneid</b> .....	<b>71</b>

---

G.	Die Reichsjustizgesetze .....	75
H.	Die Weimarer Verfassungen .....	81
	I. Die Bedeutung der Glaubens- und Gewissensfreiheit in der Weimarer Reichsverfassung für die Entwicklung der Eidesformeln .....	82
	II. Eid der Regierungsmitglieder .....	86
	III. Eid der Beamten und der Angehörigen der Wehrmacht .....	89
I.	Nationalsozialismus .....	95
	I. Eid der Reichsminister und der Mitglieder der Landesregierungen .....	97
	II. Eid der Beamten und der Soldaten der Wehrmacht ..	101
	1. Diensteid der Beamten .....	101
	2. Eid der Soldaten der Wehrmacht .....	102
	III. Staat und Kirche im „Dritten Reich“ und die Bedeutung des Eides in dieser Zeit .....	104
J.	Nachkriegszeit .....	109
	I. Westdeutschland .....	109
	1. Vorgrundgesetzliche Landesverfassungen .....	109
	a) Religionslose Eidesformel .....	110



---

b) Eid der Regierungsmitglieder .....	111
c) Beamteneid .....	116
2. Das Grundgesetz .....	116
3. Nachgrundgesetzliche Landesverfassungen .....	123
a) „So wahr mir Gott helfe“-Formel .....	123
b) Beamteneid .....	124
<b>II. Ostdeutschland .....</b>	<b>125</b>
1. Landesverfassungen bis 1952 .....	125
a) Religionslose Eidesformel .....	125
b) Eid der Regierungsmitglieder .....	126
c) Beamteneid .....	126
2. Auflösung der Länder und die Bedeutung für die Landesverfassungen .....	127
3. Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik ·	127
<b>K. Wiedervereinigung – Die Verfassungen der „neuen Bundesländer“ .....</b>	<b>129</b>
<b>I. Inhalt der Eidesformeln .....</b>	<b>130</b>
<b>II. Nichtreligiöser Eid .....</b>	<b>130</b>
<b>III. „Neutraler“ Eid .....</b>	<b>131</b>
<b>L. Schlussbetrachtung .....</b>	<b>135</b>

# Literaturverzeichnis

- Albus, Stefanie/Holzapfl, Julian/Puchta, Michael*  
u. a. Religionspolitik in Bayern um 1808, in: Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Hrsg.), Bayerns Anfänge als Verfassungsstaat. Die Konstitution von 1808, 2008, S. 297–320.
- Amos, Heike* Die Entstehung der Verfassung in der Sowjetischen Besatzungszone/DDR 1946–1949. Darstellung und Dokumentation, 2006.
- Anonym* Die deutsche Wehrverfassung. Ein Vorschlag in Form eines Gesetz-Entwurfs, 1848.
- Anschütz, Gerhard* Die Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919. Ein Kommentar für Wissenschaft und Praxis, 14. Aufl. 1933.
- Aquin, Thomas von* Summe der Theologie. Zusammengefaßt eingeleitet und erläutert von Joseph Bernhart, Dritter Bd. Der Mensch und das Heil, II–II, Untersuchungen 1–189 (z. T. in der Deutschen Thomasausgabe nicht enthalten), III, Untersuchungen 60–65, 3. Aufl. 1985.
- Recht und Gerechtigkeit. Theologische Summe II-II, Fragen 57–79, Bd. 18 der Deutschen Thomasausgabe, 1987.
- Arnim-Boytenburg, Adolf H. von* Ueber die Vereidigung des Heeres auf die Verfassung, 1849.
- Bahlmann, Kai* Der Eideszwang als verfassungsrechtliches Problem, in: Horst Ehmke/Carlo Schmid/Hans Scharoun (Hrsg.), Festschrift für Adolf Arndt zum 65. Geburtstag, 1969, S. 37–52.
- Bauer, Fritz* Dienst und Grenzen der Dienstpflicht, in: Hildburg Bethke (Hrsg.), Eid – Gewissen – Treuepflicht, 1965, S. 122–135.
- Besier, Gerhard* Kirche, Politik und Gesellschaft im 19. Jahrhundert, 1998.
- Best, Heinrich/Weege, Wilhelm* Biographisches Handbuch der Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49, 1998.

- Bethke, Hildburg* Die nationalsozialistische Eidesinterpretation und die Haltung der Kirchen, in: dies. (Hrsg.), *Eid – Gewissen – Treuepflicht*, 1965, S. 224–235.
- Der „christliche“ Eid in der beginnenden konstantinischen Ära und bei Thomas von Aquin, in: dies. (Hrsg.), *Eid – Gewissen – Treuepflicht*, 1965, S. 168–172.
- Beutler, Bengt* Das Staatsbild in den Länderverfassungen nach 1945, 1973.
- Die Länderverfassungen in der gegenwärtigen Verfassungsdiskussion, in: *JÖR N. F.* 26 (1977), S. 1–38.
- Bismarck, Otto von* Reden. Bismarck. Die gesammelten Werke, Zehnter Bd. 1847 bis 1869, 1928.
- Bock, Dennis* Der Eid auf die Verfassung im deutschen Konstitutionalismus, in: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte* 123 (2006), CXXIII. Germ. Abt., S. 166–217.
- Böttcher, Reinhard* Die politische Treuepflicht des Beamten und Soldaten und die Grundrechte der Kommunikation, 1967.
- Bohusch, Florian* Verfassungsrechtliche Grundlagen der Glaubensfreiheit. Religionsverfassungsrecht in den deutschen Verfassungsberatungen seit 1848, 2002.
- Bopp* Artikel Meineid, in: Carl von Rotteck/Carl Welcker (Hrsg.), *Staats-Lexikon oder Encyclopädie der Staatswissenschaften in Verbindung mit vielen der angesehensten Publicisten Deutschlands*, Zehnter Bd., 1840, S. 405–426.
- Borowski, Martin* Die Glaubens- und Gewissensfreiheit des Grundgesetzes, 2006.
- Botzenhart, Manfred* Deutscher Parlamentarismus in der Revolutionszeit 1848–1850, 1977.
- Deutsche Verfassungsgeschichte 1806–1949, 1993.
- Braas, Gerhard* Die Entstehung der Länderverfassungen in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1946/47, 1987.
- Brand, Arthur* Das Deutsche Beamtengesetz (DBG), 2. Aufl. 1942.

- Brandt, Hartwig* Landständische Repräsentation im deutschen Vormärz. Politisches Denken im Einflußfeld des monarchischen Prinzips, 1968.
- Broszat, Martin* Nach Hitler. Der schwierige Umgang mit unserer Geschichte, 3. Aufl. 1988.
- Bullik, Manfred* Staat und Gesellschaft im hessischen Vormärz. Wahlrecht, Wahlen und öffentliche Meinung in Kurhessen 1850–1848, 1972.
- Burgdorf, Wolfgang* Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser 1519–1792.
- Conze, Vanessa* Treue schwören. Der Konflikt um den Verfassungseid in der Weimarer Republik, in: HZ 297 (2013), S. 354–389.  
„Ich schwöre Treue ...“. Der politische Eid in Deutschland zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik“, 2020.
- Czermak, Gerhard/Hilgendorf, Eric* Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, 2. Aufl. 2018.
- Dade, Peter* Fahneneid und feierliches Gelöbnis. Zur militärischen Verpflichtungsform in der deutschen Wehrgeschichte, insbesondere zur geltenden Regelung für die Soldaten der Bundeswehr, 1970.
- Darmstadt, Rolf* Der Deutsche Bund in der zeitgenössischen Publizistik, 1971.
- Deiseroth, Dieter* Das Grundgesetz – eine christliche Verfassung? Aktuelle verfassungsrechtliche Probleme der „Nominatio Dei“, in: Horst Groschopp (Hrsg.), Humanismus – Laizismus – Geschichtskultur, 2013, S. 59–84.
- Detjen, Joachim* Gemeinwohl, Repräsentation, Gewaltenteilung – Kernkonzepte des demokratischen Verfassungsstaates und ihre Verankerung im politischen Bewusstsein, in: Dirk Lange/Gerhard Himmelmann, (Hrsg.), Demokratiebewusstsein. Interdisziplinäre Annäherungen an ein zentrales Thema der politischen Bildung, 2007, S. 101–116.
- Deutscher Bundestag/  
Bundesarchiv (Hrsg.) Der Parlamentarische Rat 1948–1949. Akten und Protokolle, Bd. 13/1, 2002.

- Der Parlamentarische Rat 1948–1949. Akten und Protokolle, Bd. 13/2, 2002.
- Der Parlamentarische Rat 1948–1949. Akten und Protokolle, Bd. 14/1, 2009.
- Der Parlamentarische Rat 1948–1949. Akten und Protokolle, Bd. 14/2, 2009.
- Domarus, Max*                      Hitler. Reden und Proklamationen 1932–1945, Bd. I, 4. Aufl. 1988.
- Drecoll, Volker Henning*        Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition, 2000.
- Dreier, Horst*                     Der Kampf um das Budgetrecht als Kampf um die staatliche Steuersherrschaft. Zur Entwicklung des modernen Haushaltsrechts, in: W. Hoffmann-Riem/E. Schmidt-Aßmann (Hrsg.), *Effizienz als Herausforderung an das Verwaltungsrecht*, 1998, S. 59–125.
- Deutschland, in: Armin von Bogdandy/Pedro Cruz Villalón/Peter M. Huber (Hrsg.), *Handbuch Ius Publicum Europaeum*, Bd. 1, Grundlagen und Grundzüge staatlichen Verfassungsrechts, 2007.
- Staat ohne Gott. Religion in der säkularen Moderne, 2018.
- Dreier, Horst (Hrsg.)*             Grundgesetz Kommentar, Bd. I, 3. Aufl. 2013.
- Grundgesetz Kommentar, Bd. II, 2. Aufl. 2006.
- Grundgesetz Kommentar, Bd. II, 3. Aufl. 2015.
- Dürig, Carolin Elisabeth*        Die negative Religionsfreiheit und christlich geprägte Gehalte des Landesverfassungsrechts, 2018.
- Ehrle, Peter M.*                    Volksvertretungen im Vormärz. Studien zur Zusammensetzung, Wahl und Funktion der deutschen Landtage im Spannungsfeld zwischen monarchischem Prinzip und ständischer Repräsentation, Teil 1, 1979.
- Eichhorn, Karl Friedrich*        Grundsätze des Kirchenrechts der Katholischen und der Evangelischen Religionspartei in Deutschland, Zweiter Bd., 1833.

# Quellenverzeichnis

Passauer Vertrag vom 2. 8. 1552, abgedruckt bei *V. H. Drecoll*, *Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition*, 2000, S. 95 ff.

Augsburger Reichsabschied vom 25. 9. 1555, abgedruckt bei E. Wolgast (Hrsg.), *Deutsche Reichstagsakten, Jüngere Reihe, XX. Band, Vierter Teilband. Unter Kaiser Karl V. Der Reichstag zu Augsburg 1555*, 2009, S. 3102 ff.

Constitutionsentwurf von Frankfurt am Main von 1814, abgedruckt bei H. Dippel (Hrsg.), *Constitutions of the World from the late 18th Century to the Middle of the 19th Century. Sources on the Rise of Modern Constitutionalism/Verfassungen der Welt vom späten 18. Jahrhundert bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Quellen zur Herausbildung des modernen Konstitutionalismus, zur deutschen Verfassungsgeschichte: Bd. 3, Teil 3*, 2007, S. 21 ff.

Verfassungsentwurf von Bremen vom 16. 12. 1814, abgedruckt bei H. Dippel (Hrsg.), *Constitutions of the World from the late 18th Century to the Middle of the 19th Century. Sources on the Rise of Modern Constitutionalism/Verfassungen der Welt vom späten 18. Jahrhundert bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Quellen zur Herausbildung des modernen Konstitutionalismus, zur deutschen Verfassungsgeschichte: Bd. 3, Teil 2*, 2007, S. 279 ff.

Verfassungsentwurf von Bayern vom 14. 2. 1815, abgedruckt bei H. Dippel (Hrsg.), *Constitutions of the World from the late 18th Century to the Middle of the 19th Century. Sources on the Rise of Modern Constitutionalism/Verfassungen der Welt vom späten 18. Jahrhundert bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Quellen zur Herausbildung des modernen Konstitutionalismus, zur deutschen Verfassungsgeschichte: Bd. 3, Teil 6*, 2008, S. 327 ff.

Verfassungsentwurf von Württemberg vom 20. 3. 1815, abgedruckt bei H. Dippel (Hrsg.), *Constitutions of the World from the late 18th Century to the Middle of the 19th Century. Sources on the Rise of Modern Constitutionalism/Verfassungen der Welt vom späten 18. Jahrhundert bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Quellen zur Herausbildung des modernen Konstitutionalismus, zur deutschen Verfassungsgeschichte: Bd. 3, Teil 6*, 2008, S. 265 ff.

Deutsche Bundesakte vom 8. 6. 1815, *Protokolle der Deutschen Bundes-Versammlung*, 1. Bd., 1. Heft, S. 30

# A. Einführung

Die Verfassung ist das ranghöchste Regelwerk zur Koordination der Beziehungen zwischen Bürger und Staat. In diesem Verhältnis beschreibt sie Rechte und Pflichten des Einzelnen im staatlichen Gefüge und regelt darüber hinaus die Staatsorganisation. Sie gilt damit als Grund- und Werteordnung einer Gesellschaft<sup>1</sup>. Zur stetigen Wirksamkeit dieser Ordnung bedarf es eines fortwährenden Prozesses ihrer konsensualen Bestätigung durch diejenigen, für die sie wirkt. Der Geltungs- und Durchsetzungsanspruch der Verfassung ist demnach solange legitimiert, wie ihre Anerkennung herrscht<sup>2</sup>. Die Akzeptanz dieser vorgegebenen Ordnung aufseiten des Bürgers verpflichtet staatlicherseits zur Einhaltung der in ihr proklamierten Rechte und Prinzipien im Interesse eines funktionierenden Systems. In den politischen Verfassungseiden ist die Verantwortung für die Aufrechterhaltung dieses durch die Verfassung festgeschriebenen Systems manifestiert. Die diese Eide Leistenden sind damit Treuhänder der Verfassung, des Fundaments der Gesellschaftsordnung. Die Verfassung trägt ihnen als Verantwortlichen daher die Verpflichtung auf die unerlässlichen Inhalte ihrer selbst auf. „[Die] Erhaltungsordnung zu bewahren, ist die irdische Aufgabe des Menschen. Dazu dient der Eid. Er ist ein Mittel zur Erzeugung von Wahrheit und Treue gegenüber den einzelnen Staatsbürgern, dem Volke und dem Staat“<sup>3</sup> und wird somit zurecht als „[politische] Garantie des öffentlichen Rechts“<sup>4</sup> verstanden.

1 S. W. Kägi, Die Verfassung als rechtliche Grundordnung des Staates, 1971.

2 Hierzu H. Hofmann, Legitimität und Rechtsgeltung. Verfassungstheoretische Bemerkungen zu einem Problem der Staatslehre und der Rechtsphilosophie, 1977; J. Isensee, Das Volk als Grund der Verfassung. Mythos und Relevanz der Lehre von der verfassunggebenden Gewalt, 1992; H. Kelsen, Allgemeine Staatslehre, 1925 (Neudruck 1993), S. 17f., 99ff.; G. Radbruch, Rechtsphilosophie. Studienausgabe, 2. Aufl. 2003, S. 78ff.

3 F. v. Schlabrendorff, Abweichende Meinung zu BVerfGE 33, 23 (38).

4 E. Friesenhahn, Der politische Eid, 1928 (Neudruck 1979), S. XI.

In seinen verschiedenen Ausprägungen und in den mit ihm in Verbindung gebrachten Kontexten ist der Eid Gegenstand einer Vielzahl von Untersuchungen gewesen. Der Stand der Forschung sei im Folgenden anhand derjenigen Literatur, die für das Verständnis des Eideswesens grundlegend ist bzw. für die vorliegende Arbeit maßgeblich relevant und beeinflussend war, in der gebotenen Kürze umrissen. Die Reihung nachstehender Werke beginnt mit dem Gegenstand und der Historie des Eides im Allgemeinen und mündet in der Darstellung spezifischer Untersuchungen insbesondere zur Religiosität von Eidesformeln. Im Übrigen sei auf die Literaturangaben in den Fußnoten verwiesen.

Die „Geschichte des Eides“ insbesondere seit Entstehung des Christentums und bis in die Neuzeit hat *Friedrich Thudichum* analysiert<sup>5</sup>. *Paolo Prodi* hat speziell den politischen Eid als „Knotenpunkt zwischen der Politik und dem Sakralen“<sup>6</sup> im westlichen Europa von der Antike bis heute tiefergehend erforscht. In seinem Werk „Der Eid in der europäischen Verfassungsgeschichte“<sup>7</sup> gibt er davon einen verfassungsgeschichtlichen Abriss.

Die richtungsweisende Arbeit *Ernst Friesenhahns* mit dem Titel „Der politische Eid“<sup>8</sup> zeigt eingehend die Natur und die politische sowie rechtliche Bedeutung des Eides in der Verfassung auf. In rechtsvergleichender Weise verschafft er dabei einen Überblick über die unterschiedlichen und sich wandelnden Verständnisse des Eides in verschiedenen historischen und politischen Epochen.

*Dennis Bock* stellt in „Der Eid auf die Verfassung im deutschen Konstitutionalismus“<sup>9</sup> die Hintergründe und die Entstehungsgeschichte deutscher

5 *F. Thudichum*, Geschichte des Eides, 1911.

6 *P. Prodi*, Das Sakrament der Herrschaft. Der politische Eid in der Verfassungsgeschichte des Okzidents, 1992, S. 439.

7 *P. Prodi*, Der Eid in der europäischen Verfassungsgeschichte, 1992.

8 S. Fn. 4.

9 *D. Bock*, Der Eid auf die Verfassung im deutschen Konstitutionalismus, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 123 (2006), CXXIII. Germ. Abt., S. 166–217.



# Neue Juristische Beiträge

herausgegeben von

Prof. Dr. Klaus-Dieter Driën (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Prof. Dr. Georg Steinberg (Universität Potsdam)

Prof. Dr. Fabian Wittreck (Universität Münster)

- Band 144: Christian Becker: **Religiosität von Eidesformeln in deutschen Verfassungen des 19. und 20. Jahrhunderts**  
2024 · 192 Seiten · ISBN 978-3-8316-5020-0
- Band 143: Christina Doppmeier: **Untersuchung des rechtlichen Spielraums der Landesschiedsstelle nach § 18a Abs. 1 KHG und der gerichtlichen Kontrolle**  
2023 · 440 Seiten · ISBN 978-3-8316-5014-9
- Band 142: Josephine Schuster: **Der strafrechtliche Schutz rechtlich bemerkter Vermögenspositionen** · Eine Analyse der höchstrichterlichen Rechtsprechung  
2023 · 312 Seiten · ISBN 978-3-8316-5002-6
- Band 141: Tobias Jürgen Werner List: **Private-Equity-Investments im Gesundheitssektor** · Der grundgesetzliche Schutz von Investoren im System der gesetzlichen Krankenversicherung unter besonderer Berücksichtigung des Vertragszahnarztrechts  
2022 · 290 Seiten · ISBN 978-3-8316-4984-6
- Band 140: Harasch Yakubi: **Im Spannungsfeld zwischen islamischem Fiqh und freiheitlich-demokratischer Grundordnung** · Eine Untersuchung der Kompatibilitätsfrage im Lichte des Gleichberechtigunggebots  
2023 · 242 Seiten · ISBN 978-3-8316-4964-8
- Band 139: Jennifer Grafe: **Zur Strafbarkeit von Konversionsmaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung des „Gesetzes zum Schutz vor Konversionsbehandlungen“**  
2022 · 236 Seiten · ISBN 978-3-8316-4972-3
- Band 138: Franziska Meese: **Psychische Schädigungen des Tatopfers als Körperverletzung gemäß §§ 223, 229 StGB**  
2021 · 170 Seiten · ISBN 978-3-8316-4945-7
- Band 137: Christian Soll: **Die Strafbarkeit von Wettbewerbsmanipulationen im E-Sport unter besonderer Berücksichtigung des Sportwettbetrugs nach § 265c StGB**  
2021 · 200 Seiten · ISBN 978-3-8316-4929-7
- Band 136: Beatrix Freiin zu Knyphausen: **Das Hochschulzulassungsrecht auf dem verfassungsrechtlichen Prüfstand**  
2021 · 220 Seiten · ISBN 978-3-8316-4913-6
- Band 135: Carl Prior: **Die Förderung des Breitbandausbaus im EU-beihilfenrechtlichen Fokus**  
2021 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-4907-5
- Band 134: Kai-Klemens Wehlage: **Die Anforderungen an den Sorgfaltsmaßstab von Vorstandsmitgliedern und Aufsichtsratsmitgliedern bei der Einholung externer Beratung**  
2021 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-4899-3
- Band 133: Alpercan Öz: **Das Spannungsverhältnis zwischen dem Selbstbestimmungsrecht des Opfers und dem strafrechtlichen Lebensschutz** · Eine Bewertung der höchstrichterlichen Rechtsprechung  
2021 · 294 Seiten · ISBN 978-3-8316-4895-5
- Band 132: Dominic Reitner: **Die Kenntnis vom Steueranspruch und ihr Nachweis in der Rechtsprechung zu § 370 AO**  
2020 · 162 Seiten · ISBN 978-3-8316-4887-0

- Band 131: Ramona Seufer: **Fiskalentstickung als Strukturproblem im Binnenmarkt**  
2019 · 254 Seiten · ISBN 978-3-8316-4832-0
- Band 130: Anja Lausberg: **Voraussetzungen und Rechtsfolgen der unzulässigen Begünstigung von Betriebsratsmitgliedern**  
2019 · 508 Seiten · ISBN 978-3-8316-4805-4
- Band 129: Juliane Gröper: **The Mutual Agreement Procedure in International Taxation** · The Need for Procedural and Administrative Rules  
2019 · 246 Seiten · ISBN 978-3-8316-4809-2
- Band 128: Katharina Schmitt: **Das österreichische ÄsthOpG als Vorbild für Deutschland?** · Eine vergleichende Untersuchung zu rechtlichen Anforderungen an die Durchführung von Schönheitsoperationen und ästhetischen Behandlungen  
2019 · 406 Seiten · ISBN 978-3-8316-4802-3
- Band 127: Jonathan Möller: **Die Einführung von Volksgesetzgebung in das Grundgesetz mit Blick auf Quoren und Finanzierung**  
2019 · 336 Seiten · ISBN 978-3-8316-4793-4
- Band 126: Florian Jacobi: **Steuerhinterziehung durch aktives Tun und durch Unterlassen**  
2019 · 174 Seiten · ISBN 978-3-8316-4791-0
- Band 125: Erne Jessica Meise: **Steuerpublizität bei natürlichen Personen**  
2019 · 300 Seiten · ISBN 978-3-8316-4789-7
- Band 124: Silvio Schulze: **Daten als Kreditsicherungsmittel mit Bestand in der Insolvenz**  
2019 · 274 Seiten · ISBN 978-3-8316-4786-6
- Band 123: Britta Janina Lewendel-Harde: **Geschlossene Stromverteilernetze im EnWG 2011 – Neue Optionen für Betreiber bisheriger Objektnetze**  
2019 · 234 Seiten · ISBN 978-3-8316-4741-5
- Band 122: Oliver Hieke: **Vorvertragliche Aufklärungspflichten des Verkäufers beim Unternehmenskauf**  
2018 · 324 Seiten · ISBN 978-3-8316-4704-0
- Band 121: Andreas Zürn: **Das Mediationsgesetz im Lichte der europäischen Mediationsrichtlinie**  
2018 · 242 Seiten · ISBN 978-3-8316-4657-9
- Band 120: Michael Gläser: **Grenzen der Beschränkung von Patent- und Markenrechten zum Schutz der öffentlichen Gesundheit nach WTO-Recht** · Unter besonderer Betrachtung des Zwangslizenzregimes nach dem TRIPS und der Vereinbarkeit von Plain-packaging-Vorschriften für Tabakwaren mit dem WTO-Recht  
2018 · 312 Seiten · ISBN 978-3-8316-4670-8
- Band 119: Sarah Krampitz: **Das allgemeine Persönlichkeitsrecht von Sportvereinen**  
2017 · 342 Seiten · ISBN 978-3-8316-4666-1
- Band 118: Nana K. A. Baidoo: **Die dienstliche Beurteilung und ihre Kontrolle durch Gerichte** · Anmerkungen zur Verbesserung der Personalauswahl im öffentlichen Dienst  
2018 · 234 Seiten · ISBN 978-3-8316-4661-6

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:  
utzverlag GmbH, München  
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: [www.utzverlag.de](http://www.utzverlag.de)